

Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Oppeln

Herausgegeben im Auftrage der Regierung in Oppeln

Verlag: Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1,

Bezugspreis: 40 \mathfrak{M} monatlich,

Ring 58. — Postfach-Nummer: Breslau 615.

Preis pro Nummer 20 \mathfrak{P} .

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, dagegen der Verlag nicht. Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei der örtlichen Postanstalt anzubringen.

Nr. 10. Sonntag, den 16. Mai 1925. XII. Jahrg.

Inhalt: I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. 1. Sperre in der Verleihung von Aufstufstellen der Gruppe 3. 2. Warnung vor dem Erlettern elektrischer Freileitungen. 3. Urlaub zum Gefangensurlaub in Ratibor. 4. Gedenkschrift „Zehn Jahre Zentral-Institut für Erziehung und Unterricht.“ 5. Verlauf von Anfahrtsorten zum Besten eines Hauses der Deutschen Turnerschaft. 6. Schrift: „Geschichtsstoff für den heimatländlichen Unterricht des 3. Jahrgangs von Streda.“ 7. Neu erschienene Schriften. 8. Schulpraktische Ede. — II. Personalnachrichten. — III. Nichtamtlicher Teil.

Nr. 1. I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Am 1. April 1925 waren im Bezirk insgesamt 888 Hauptlehrer usw. vorhanden, von denen sich 142 infolge Aufrückung in Gruppe 3 befanden. Das zulässige Drittel (127) ist somit noch um (142-127) 15 überschritten. Eine Verleihung von Aufrückungsstellen der Gruppe 3 kommt daher z. Bt. nicht in Frage. Am 1. Oktober 1925 wird eine weitere Erhebung über den Stand der Aufrückungsstellen erfolgen.

Die uns vorliegenden Verleihungsgefuche sind hierdurch erledigt.

Oppeln, den 29. April 1925.

Ha 5 B Nr. 210.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 2.

Vor dem Erlettern elektrischer Freileitungen ist in den Schulen allgemein erneut zu warnen im Anschluß an die Verhaltensmaßregeln im Ämtlichen Schulblatt 1925 S. 7.

Oppeln, den 8. Mai 1925.

Ha 6/163 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 3.

Der Katholische Lehrerverein in Ratibor veranstaltet vom 27.—29. Mai 1925 im „Deutschen Hause“ in Ratibor einen Fortbildungslehrgang für Schulgefangspflege. An jedem der drei Tage finden von 9—1 Uhr Vorträge und Lehrproben statt. (Arzt Dr. Geher, die Musikdirektoren Jaschke und Ottinger, Lehrer Schneider, Oberschullehrer Stroka.) Den Teilnehmern darf von den Herren Schulräten Urlaub gegeben werden.

Oppeln, den 11. Mai 1925.

Ha 6 Nr. 440

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 4.

Wir machen empfehlend auf eine Gedenkschrift aufmerksam:

„Zehn Jahre Zentral-Institut für Erziehung und Unterricht, 1915—1925.“

Sie ist zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Zentral-Instituts für Erziehung und Unterricht, Berlin W 85, Potsdamer Str. 120, und kostet bis 30. Juni 1925 3 Mk., später 4 Mk. (jedemal noch 20 Pf. Porto).

Oppeln, den 8. Mai 1925.

Ha 6485 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 5.

Im Anschluß an unsere Verfügung vom 19. Januar 1925 — II a 6 Nr. 77 gen. — (Amtl. Schulbl. 1925, S. 13) erklären wir uns zur Unterstützung des Verkaufs von Ansichtskarten zum Besten eines „Hauses der Deutschen Turnerschaft“ durch die Schulen insofern bereit, als nur die Karten 1, 4, 5, 6, 7, 8, 17, 18, 19, 20 angeboten werden.

Oppeln, den 27. April 1925.

II a 6 Nr. 333 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 6.

Im Verlage von Priebe & Co. Breslau ist eine Schrift „Geschichtsstoff für den heimatkundlichen Unterricht des 3. Jahrgangs“ von Streck erschienen, die für den heimatkundlichen Unterricht dem Lehrer und Schüler eine Fülle von dankenswerten Anregungen bietet. Wir können daher den Schulen die Anschaffung dieser Schrift nur dringend empfehlen.

Oppeln, den 30. April 1925.

II a IV/416 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 7.

Neu erschienene Schriften:

Volksschulmethode in Einzeldarstellungen; 2. Band: Wandern, Heimat und Schule von Anton Males. Verlag von Ferdinand Schöningh, Paderborn. Das kleine Fink und Fink und Einmalcins. Verlag von Steinbach in München, Reilyschstraße 2a. „Kantk Leben und Wirken“ von Dr. H. Brückmann; Hartung'sche Verlagsdruckerei, Königsberg i. P. Zeitschrift „Die Erde“, Verlag von Friedr. Vieweg in Braunschweig.

Nr. 8.

II a 6 Nr. 513 gen.

Schulpraktische Gde.

Wie ich meine Elßjährigen zur Naturbeobachtung anleite.

Es ist durchaus nötig, die Schüler zur aufmerksamen Betrachtung der Natur anzuregen und anzuhalten. Ihr Auge und Herz in möglichst vollen Zügen aus der Quelle der Anschauung immer wieder trinken zu lassen und diese zur Grundlage des Unterrichts zu machen, genügt es nicht, daß man ihn an „wirkliche Gegenstände“ und an „Abbildungen“ anschließt. Die Schüler sollen daran gewöhnt werden, überall, wo sie im Freien gehen und stehen, auf Bäume, Sträucher, Feldfrüchte und Wildwachsendes zu achten, im Garten, Wald und Park keinen ihnen unbefannten Baum unbesichtigt zu lassen, nützliche und schädliche Tiere des Feldes zu beobachten.

Um meine Elßjährigen zu sinniger Naturbetrachtung zu erziehen, stelle ich ihnen öfters Aufgaben zur Naturbeobachtung, aus deren Beantwortung ich ersehe, ob die Kinder auf ihre Umgebung achten oder nicht. Die Aufgaben sind geeignet, dem Schüler Liebe zur Natur und Interesse an ihr einzupflanzen und ihm einen geschärften Blick und klaren Urteil zu vermitteln.

Nachstehend gebe ich eine kleine Auswahl geeigneter Aufgaben zur Naturbetrachtung durch den Schüler. (Zur Blütezeit der Obstbäume.)

1. Stelle fest, wann die ersten Blüten der Kirsch-, Birn-, Pfäumen- und Apfelbäume offen sind! 2. Stelle dich unter einen blühenden Baum; was nimmst du wahr? 3. Welche Insekten besuchen die Blüten? Warum? 4. Wie der Kirschbaum (Birn- und Apfelbaum) sein Blütenkleid auszieht. Welche Teile verlieren die Blüten? 5. Warum ist es ein großes Misset, Blütenzweige vom Baume abzureißen? 6. Zeichne von jeder Obstart das Blatt! 7. Welche Früchte sind zuerst reif? 8. Käsef: Erst weiß wie Schnee, dann grün wie Klee, dann rot wie Blut und schmeckt dann gut! 9. Betrachte die Rinde des Kirschbaumes (Apfelbaumes)! 10. Welche Insekten zerstören die Blätter, die Blüten? 11. Beobachte, wie die Raupen sich fortbewegen! 12. Zu beobachten: Raupen in einem Glasgefäß und ihre Verpuppung. 13. Sieh dir von Raupen benagte Blätter an! 14. Raupennester am Baume. 15. Beobachte, wie der Schmetterling aus der Blüte fliehet! 16. Auf welchen Bäumen kommen Maitäfer am häufigsten vor? Wann kann man sie von den Bäumen schütteln? 17. Wie der Maitäfer fliehet. 18. Nenne Singvögel im Garten! 19. Beobachte, wann die Stare da sind! 20. Erzähle, wie du einen Starkasten gebaut hast! 21. Gib acht, wann die Stare zu Nester tragen! 22. Wann gibt es junge Stare? 23. Was willst du tun, wenn du ein Vogelnest findest? Wenn eine Schwalbe in eurem Stall oder an eurem Hause ein Nest baut? Wenn ein Junges aus dem Nest gefallen ist? 24. Wie können wir den Vögeln das Nisten erleichtern? 25. Warum dulden wir keine Rahe im Garten? 26. Wie sorgen die Singvögel dafür, daß wir Obst haben? 27. Erkläre den Spruch: Nimmst du dem Vogel Nest und Ei, ist's mit Gesang und Obst vorbei! 28. Sucht nach Gebirgen und Felsstücken, in denen vom Vogelschutz die Rede ist!

Gindenburg O.E.

K. Buchwald, Konrektor.

II. Personalnachrichten.

1. Lehrer und Lehrerinnen.

Name und Vorname	Ort der letzten Tätigkeit	Ort der neuen Tätigkeit	Bezeichnung der neuen Stelle	Berufungs-termin
Endgültig find angestellt:				
Krajzil, Richard	Jezova	Jezova	Lehrerstelle	1. 4. 1925
Klinger, Josef	Alt-Budowiz	Dambiniek	Lehrerstelle	1. 4. 1925
Lech, Josef	Bobland	Bobland	Lehrerstelle	1. 4. 1925
Willisch, Richard	Rokitniz	Rokitniz	Lehrerstelle	1. 4. 1925
Marleffa, Gertrud	Friedenshütte	Beuthen	Lehrerstelle	1. 4. 1925
Mnich, Helene	Kranowiz	Kranowiz	Lehrerstelle	1. 4. 1925
Peterof, Alois	Dwischütz	Dwischütz	Lehrerstelle	2. 4. 1925
Proske, Theodor	Seiffersdorf	Gläsendorf	Hauptlehrerstelle verbund. mit dem Organistenamt	1. 5. 1925
Grundel, Georg	Woiz	Guhlau	Lehrerstelle	1. 5. 1925
Kaltner, Alois	Guhlau	Leppusch	Lehrerstelle	1. 5. 1925
Dittmann, Friedrich	Perlschenstein	Woiz	Lehrerstelle	1. 5. 1925
Pawofka, Alfons	Neu-Karmunkau	Neu-Karmunkau	Lehrerstelle	1. 5. 1925
Mazur, Wilhelm	Janow	Gr. Briesen	Lehrerstelle	1. 5. 1925
Spaethe, Herbert	Rupp	Rupp	Lehrerstelle	1. 6. 1925

2. Die Prüfungen für die endgültige Anstellung haben bestanden:

Noth, Gustav in Ellguth-Guttentag, Kr. Guttentag, am 29. 3. 25; David, Georg, Lehrer in Gleiwitz, am 18. 4. 25.

3. Versetzung in den Ruhestand:

Am 1. 5. 25: Erster Lehrer Leopold Nerlich in Kl. Puschniz.

4. Todesfälle:

Lehrer Paul Mohaupt, früher in Koschzin, zuletzt wohnhaft in Wachtel-Kunzendorf, am 12. 4. 25; Hauptlehrer Wilhelm Schlotte in Sacken am 13. 4. 25.

III. Nichtamtlicher Teil.



Eduard Menshig:

**Verordnungen
betreffend das Volksschulwesen
des Regierungsbezirks Oppeln**

erscheint Ende Mai!

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau I, Ring 58.

Grundschullesekästen

Schrift und Druck in schönen Fächerkästen.
Preis nur M. 1,20.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau, Ring 58.

Redis



HEINTZE & BLANCKERTZ

Für den neuzeitlichen Zeichenunterricht

Redis-Schrift

Von Prof. Paul Hampel, Breslau
Preis: 500 Reichsmark

Heintze & Blanckertz, Berlin NW 43
Verlag für Schriftkunde

Reg.-Sanobereinsvektor Bömkes patentaml. gechl. Vent.
Kachelofen-Einlage und Heizplatten für jeden Kachelofen
besonders für **Saunlässe** usw. Sofortige Wärmeabgabe
große Heizkraft, Fußbodenwärmerung, Kohlenersparnis.
1000 fach bewährt. Prospekt kostenlos.

Bömke, Piesnitz, Grenadierstraße 13.

Schulleiter Heidhausen, Rößberg.

Karte von Oberschlesien.

Erscheint etwa Ende Mai.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau 1, Ring 58.

Verlag Julius Beltz, Langensalza

Beltz Lesekästen

mit Sütterlinschrift

oder den andern gebräuchlichen
Schriftarten

Preis 1,30 Goldmark

Bei größerem Bezug Preisermäßigung

Von der Regierung zu Oppeln empfohlen!

Karl Braunisch,

Deutsche Gesangschule für Volksschulen.

Eine Sammlung methodisch geordneter Singübungen und
eine Auswahl von Schul- und Volksliedern in 3 Stufen
à 30 \mathfrak{M} , 40 \mathfrak{M} , 60 \mathfrak{M} .

Karl Braunisch,

Der Gesangunterricht in der Volksschule,

ein Beitrag zur Methodik des Schulgesanges. Preis 50 \mathfrak{M} .

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau.

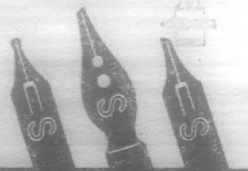
Oberschlesische
und
Altvaermärchen

Von G. Grabowski.
Kart. 70 Bl., geb. 1 \mathfrak{M} .
Priebatsch's Verlag,
Breslau 1, Ring 58.

Positive Ergebnisse!

Ich biete Ihnen Schülerhefte
für alle Fächer der Volksschule
in praktischer, neuzeitlicher Darstellung
des Stoffes. Verlangen Sie Prospekte
oder Ansichtsendung vom Verlage

Heinrich Handel, Breslau 8.



SOENNECKEN FEDERN

FÜR DIE
**SÜTTERLIN-SCHREIB-
WEISE**

Prospekte und Muster auf Wunsch kostenfrei

F. SOENNECKEN - BONN - BERLIN - LEIPZIG

Das Berufsamt

Weisen, Aufgabe, Organisation — ein Entwurf
von Dr. A. H. Rose

Leiter des Berufsamtes der Stadt Breslau
nebst einem Beitrag über

Die Besonderheiten der Berufsberatung für Frauen und Mädchen

von Else Neißer / Preis 0,50 \mathfrak{M} .

ehrenamtliche Leiterin der weiblichen Berufsberatung
Priebatsch's Verlag, Breslau